

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Monheim am Rhein, der Bürgermeister - Vergabestelle](#)
 Straße [Ingeborg-Friebe-Platz 35](#)
 PLZ, Ort [40789 Monheim am Rhein](#)
 Telefon [+49 2173/951148](#) Fax [+49 2173/95125148](#)
 E-Mail vergabestelle@monheim.de Internet <https://www.monheim.de/>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [WE-02-24](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
[Bekanntmachungs-ID: CXSNYYDY1ZPHJG2V](#)

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Kita im Pfingsterfeld](#)
[Käthe-Kollwitz-Straße](#)
[40789 Monheim am Rhein](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Generalunternehmerleistung zum Neubau einer Kita](#)
 Umfang der Leistung: [Es ist eine 6-gruppige Kita inkl. Außengelände herzustellen](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage [Kindertagesstätte](#)

Zweck des Auftrags [Errichtung der Kindertagesstätte](#)

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.07.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2025
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Rheinland"

(<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXSNYYDY1ZPHJG2V/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 16.05.2024
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 31.05.2024 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 28.06.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXSNYYDY1ZPHJG2V>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin** am 31.05.2024 um 10:00 Uhr

Ort **Stadt Monheim am Rhein**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Ausschließlich Vertreter des Auftraggebers**

t) **geforderte Sicherheiten** **Siehe Besondere Vertragsbedingungen**

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Online auf "VMP Rheinland" \(https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXSNYYDY1ZPHJG2V/documents\)](https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXSNYYDY1ZPHJG2V/documents) oder [Vergabestelle, siehe a\)](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- [Berufsgenossenschaft \(mittels Dritterklärung vorzulegen\): qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen](#)
- [Bescheinigung in Steuersachen \(mittels Dritterklärung vorzulegen\): Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen](#)
- [Freistellungsbescheinigung \(mittels Dritterklärung vorzulegen\): Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48 b EStG](#)
- [Gewerbeanmeldung \(mittels Dritterklärung vorzulegen\): Gewerbeanmeldung](#)

- Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): Handelsregisterauszug, falls Eintrag vorhanden
- Handwerksrolle / IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 3 Referenzbescheinigungen von vergleichbaren Leistungen der letzten 5 Kalenderjahren
- Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mitteilung der Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Insolvenzplan (mittels Dritterklärung vorzulegen): rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, falls Verfahren anhängig
- Umsatz (mittels Dritterklärung vorzulegen): Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kreisverwaltung Mettmann - Nachprüfungsstelle Vergaberecht -

Straße Düsseldorfer Straße 26

PLZ, Ort 40802 Mettmann

Telefon +49 2104/990

Fax

E-Mail kme@kreis-mettmann.de

Internet <https://www.kreis-mettmann.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche Bieterkommunikation über den Vergabemarktplatz (VMP) beantwortet wird. Um über diese Nachrichten der Vergabestelle informiert zu werden, ist es zwingend erforderlich sich am VMP zu registrieren und für das Verfahren freizuschalten. Die Informationen gelten dann allen Verfahrensbeteiligten als zugestellt. Anderweitige Benachrichtigungen werden nicht versandt.